

Zukunftsmarkt 2024 ALTERSVORSORGE

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –



19. und 20. März 2024 in Berlin



Keynotes:



Hubertus Heil

Bundesminister,
Bundesministerium für Arbeit
u. Soziales



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Dr. Florian Toncar

© Bundesministerium der
Finanzen/Photothek
Staatssekretär,
Bundesministerium der Finanzen



Bundesministerium
der Finanzen



Gundula Roßbach

Präsidentin,
Deutsche Rentenversicherung Bund



Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Dr. Bert Rürup

Chefökonom, Handelsblatt

Handelsblatt
RESEARCH INSTITUTE



Dr. Michael Karst

Managing Director, Ltr. Legal, Tax,
Accounting, Retirement, wtw

wtw

Informieren Sie sich aus erster Hand:

- ➔ Gesetzliche Rente
- ➔ Private AltersVorsorge
- ➔ Betriebliche AltersVorsorge

Große politische Diskussionsrunde:



Mit freundlicher Unterstützung von:



**Deutscher
bAV-Preis
2024**

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



Zukunftsmarkt 2024 ALTERSVORSORGE

Ihre weiteren ExpertenInnen:



Jörg Asmussen

Hauptgeschäftsf., GDV



Hanne Borst

Head of Retirement Germany, wtw



Martin Gattung

Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH



Alexander Gunkel

© BDA/Michael Hübner

Mgl. d. Hauptgeschäftsf., Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände



Michael Heinz

Präsident, BVK



Marco Herrmann

Mgl. d. Vorstandes, BVV



Torsten Isecke

CEFA, CIIA, Executive Director Institutional Clients, Head of Corporate & Corporate Pensions, Amundi Asset Management



Dr. Benedikt Köster

Mgl. d. Vorstandes, Pensions-Sicherungs-Verein VVaG



Dr. Michael Kräber

Fachbereichsotr., Produktentwicklung und Aktuariat, Allianz LV-AG



Michael Littig

Vorstand, teckpro AG



Klaus Morgenstern

Mgl. d. Sprecherkollegiums, DIA



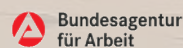
Hansjörg Müllerleile

Geschäftsf., MetallRente



Andrea Nahles

Vorstandsvors., Bundesagentur für Arbeit



Stefan Prey

Vorstand/Board Member, Vodafone Pension Trust



Dr. Georg Thurnes

Vorstandsvors., ABA



Carsten Velten

Ltr. Pensions, Telekom



Prof. Dr. Martin Werding

Lehrstuhl f. Sozialpolitik u. öffentliche Finanzen, Ruhr-Universität Bochum



Große rentenpolitische Diskussionsrunde:



Matthias W. Birkwald
MdB, DIE LINKE
DIE LINKE.



Dr. Tanja Machalet
MdB, rentenpol.
Sprecherin, SPD



Markus Kurth
MdB, rentenpol.
Sprecher,
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN



Anja Schulz
MdB, Berichter-
statterin für Rente-
politik, FDP



Max Straubinger
MdB, rentenpol.
Sprecher, CDU/CSU
>>> CDU/CSU
FRAKTION IM BUNDESTAG



Ulrike Schielke-Ziesing
MdB, rentenpol.
Sprecherin, AfD
(angefragt)



Grußworte

Sehr geehrte Damen und Herren,



unser Rentensystem muss verlässlich sein, denn so schaffen wir **Vertrauen** und sichern **Generationengerechtigkeit**. Die gesetzliche Rentenversicherung ist hier ein wichtiger **Stabilitäts Pfeiler**.

Es ist aber auch eine Frage des Respekts, dass sich Menschen nach einem Leben voller Arbeit auf die gesetzliche Rente verlassen können. Dafür haben wir als Bundesregierung die Weichen gestellt: Wir sichern das **Mindestrentenniveau von 48 Prozent** dauerhaft. Gleichzeitig werden wir den Einstieg in eine teilweise Kapitaldeckung für die gesetzliche Rentenversicherung umsetzen. Damit können auch künftige Generationen auf unsere gesetzliche Rente bauen.

Für ein gutes Leben im Alter ist und bleibt die **ergänzende Altersvorsorge** wichtig. Und für die Entscheidung über die **Zusatzversorgung** braucht es zunächst einmal Informationen. Mit der **Digitalen Rentenübersicht** können Bürgerinnen und Bürger Informationen über ihre individuelle Absicherung im Alter aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge abrufen. Damit wollen wir Bürgerinnen und Bürger unterstützen, souveräne Entscheidungen über ihre Altersvorsorge zu treffen.

Für mich ist klar: **Die Betriebsrente ist die erste Wahl, wenn es um eine ergänzende Zusatzrente geht.** Denn sie kann in großen Kollektiven effizient und kostengünstig organisiert werden und der Arbeitgeber beteiligt sich oft an der Finanzierung. Dies gilt insbesondere für Systeme, die über Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge verein-

bart werden.

Wie Sie sehen: **Es bleibt viel zu tun in der Rentenpolitik.** Und ich freue mich, dass der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** die Möglichkeit zum Austausch bietet.

Ich wünsche allen Beteiligten ein gutes Gelingen, spannende Gespräche und neue Erkenntnisse!

Herzlichst Ihr

Hubertus Heil
Bundesminister, BMAS



Sehr geehrte Damen und Herren,



seit Langem ist bekannt, dass ab Mitte dieses Jahrzehnts – bis in die frühen 2040er Jahre – die geburtenstarken Jahrgänge der späten 1950er und der 1960er Jahre aus dem Erwerbsleben ausscheiden werden. Der damit verbundene **Anstieg der Rentenempfänger** im Vergleich zu den Beitragszahlern war der Hintergrund mehrerer Rentenreformen seit Ende der 1980er Jahre bis in die Nullerjahre dieses Jahrhunderts.

Bei diesen Reformen ging es im Kern darum, die Widerstandsfähigkeit der umlagefinanzierten gesetzlichen Rente gegenüber der Bevölkerungsalterung zu erhöhen – durch Leistungsrücknahmen wie durch höhere Steuerzuschüsse an die Rentenkasse.

Für die deutsche Volkswirtschaft war das zurückliegende Jahrzehnt eine wirtschaftlich goldene Phase. Eine problematische Folge dieser Boomjahre war, dass in der Rentenpolitik das **Nachhaltigkeitsziel** in den Hintergrund trat und klientspezifische **Leistungsverbesserungen** wie Mütterrenten, die Rente ab 63 oder höhere Haltelinien des Rentenniveaus als dauerhaft finanzierbar angesehen wurden.

Die mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 eingeleitete und durch die Folgen des Ukraine Konfliktes sowie der Abkehr wichtiger Staaten vom multilateralen Freihandel eingeleitete

Schwächephase der Weltwirtschaft hat die exportorientierte deutsche Wirtschaft besonders hart getroffen. Das Potentialwachstum der deutschen Volkswirtschaft ist dabei, von 1,4 auf knapp 0,5 Prozent zurückzugehen.

Der Reformbedarf bei der gesetzlichen Rente aber auch der kapitalgedeckten privaten wie betrieblichen Zusatzversorgungssysteme ist nicht zu übersehen.

Politische Antworten sind allerdings vor der nächsten Bundestagswahl nicht mehr zu erwarten. Eine positive Seite dieses in der Sache betrüblichen Befundes ist allerdings, dass damit Zeit für **Expertengespräche** besteht, um zielführende Ideen für eine Modernisierung unseres Alterssicherungssystems zu entwickeln.

Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** ist seit Langem ein wichtiges Forum dieser Diskussion. Daher freue ich mich, Sie am letztmalig als Moderator des ersten Kongresstages am 19. März 2024 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. Dr. Bert Rürup
Chefökonom, Handelsblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,



das Jahr 2023 war in der betrieblichen Altersversorgung geprägt vom **Fachdialog bAV**, der **Fokusgruppe private Altersvorsorge** und unterschiedlich erfolgreichen Bestrebungen im Markt, das Thema **Sozialpartnermodell** weiter voranzubringen.

Auch das Thema der **Umgestaltung bestehender Past-Service-Verpflichtungen** im Bereich der bAV war u. a. durch Diskussionen zum **Pension-Buy-out** in der Fachöffentlichkeit präsent. Nicht zuletzt die Debatten der Fokusgruppe private Altersvorsorge könnten Impulse auch für die bAV setzen.

Wir greifen im Rahmen des **Zukunftsmarktes Altersvorsorge²⁰²⁴** in bewährter Manier die Themen rund um die bAV auf und diskutieren brandaktuelle Fragen wie etwa den aktuellen Stand zu Reformüberlegungen bei der bAV. Mit Beispielen aus der Praxis, anhand derer wir auch aktuelle Gestaltungstrends in der bAV diskutieren werden.

Die Verleihung des **Deutschen bAV-Preises**, mit dem die bAV-Projekte sichtbar gemacht werden, in denen Unternehmen exzellente betriebliche Altersversorgung für ihre Mitarbeiter umsetzen, wird auch dieses Jahr einer der Höhepunkte des **Zukunftsmarktes Altersvorsorge²⁰²⁴** sein.

Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen beim **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰²⁴**.

Herzlichst Ihr

Dr. Michael Karst
Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement, wtv

Sehr geehrte Damen und Herren!



Die **demografische Alterung** setzt das deutsche Alterssicherungssystem in den kommenden Jahren zusehends unter Druck. Angesichts dessen gilt es, alle **drei Säulen** des Systems im Zusammenhang zu sehen.

Dass die gesetzliche Rente allein den im Erwerbsleben erreichten Lebensstandard nicht sichern kann, war aus Sicht der **Versicherten** schon immer richtig. **Anbieter** von Altersvorsorgeprodukten sollten darauf achten, was in den anderen Zweigen des Systems vorgeht und wie sie ihre Angebote darauf ausrichten können. Die **Politik** sollte eine abgestimmte Reformstrategie für alle Zweige des Systems entwickeln. Ausgangspunkt ist die Frage, was die gesetzliche Rente bei wachsender demografischer Anspannung leisten kann und was nicht. Daraus ergibt sich, welche Rolle ergänzende Vorsorge in den anderen Säulen zu übernehmen hat und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen dabei helfen können.

Reformdiskussionen und Reformpläne gibt es derzeit für alle drei Säulen, insbesondere für die gesetzliche Rente

und die private Altersvorsorge. Sind die Pläne ausgereift und versprechen sie eine stabile, verlässliche Entwicklung der Alterssicherung für die Zukunft? Wie sehen dies Stakeholder, Wissenschaftler und politisch Verantwortliche? Auch die betriebliche Altersvorsorge bietet Chancen und Potenziale, die nach den letzten Rechtsänderungen in diesem Bereich noch nicht voll genutzt werden. Wie kann ihre Entwicklung befördert werden?

All dies bietet reichlich Diskussionsstoff für den **Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰²⁴**. Manche Themen begleiten uns seit Jahren – manche mit, manche ohne erkennbaren Fortschritt – andere Themen stellen sich dieses Jahr neu.

Ich freue mich auf die Vorträge und Gespräche mit Ihnen am 19. und 20. März in Berlin!

Ihr

Prof. Dr. Martin Werding

Ruhr-Universität Bochum/
Mgl. des Sachverständigenrates

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



„**die Rente ist sicher**“ proklamierte 1986 im Wahlkampf Dr. Norbert Blüm. Eher „Wunsch als Vater des Gedankens“ oder sogar Irrglaube? Viele BürgerInnen glauben jedenfalls immer noch daran. Zu ca. 60 Prozent bestehen ihre Alterseinkünfte aus der gesetzlichen Rente (Erhebung des BMAS).

Das oft auch als **Generationenvertrag** bezeichnete reine **Umlageverfahren** sehen mittlerweile viele ExpertenInnen als überholt. Gerade vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden und (und bereits lange bekannten) demographischen Entwicklung sind alternative Modelle bitter nötig.

Professor Dr. Dr. Bert Rürup meinte hierzu: „Die gesetzliche Rente war und ist nicht darauf angelegt, im Alter den in den letzten Erwerbsjahren gewohnten Lebensstandard allein zu sichern“.

Bekannterweise steht unsere Altersvorsorge auf 3 Säulen plus einigen staatlichen Transferleistungen. Alternativen genug – könnte man meinen. Viele Modelle innerhalb der einzelnen Säulen **konkurrieren** jedoch um BürgerInnen/Betroffene/KundenInnen.

Auf dem **25. Zukunftsmarkt Altersvorsorge** steht deshalb der **Mensch im Mittelpunkt**. Wir zielen darauf ab, das **Mögliche** mit dem **Machbaren** und **Notwendigen** in Einklang zu bringen – selbstverständlich immer mit einem Blick über den Tellerrand hinaus.

Eine Vielzahl hochkarätiger Experten und Expertinnen, darunter auch **Bundesarbeitsminister Hubertus Heil**, **Staatssekretär Dr. Florian Toncar** und **Gundula Roßbach**, Präsidentin Dt. Rentenversicherung Bund, stehen Ihnen für Fachvorträge und Diskussionen zur Verfügung.

Die **Diskussionsrunde mit allen rentenpolitischen Sprechern und Sprecherinnen** sorgt für einen offenen Schlagabtausch der ProtagonistenInnen.

Ach so, ein **Jubiläum** gibt es auch. Das **25.** immerhin. Ein Grund zum Feiern? – Ja! Ein Grund zum Abschied nehmen? – leider auch. Ein Grund zum Willkommen sagen? – auf jeden Fall. **Ein Jubiläum, dass Sie jedenfalls nicht verpassen sollten.**

Melden auch Sie sich jetzt an und sichern sich Ihre **Teilnahme** und damit Ihren **Wissensvorsprung**.

Treffen Sie Ihre Zielgruppe am „Point of Action“. Es lohnt sich! Dabei sein ist nicht alles. **Gestalten Sie mit!**

Ich freue mich auf Sie und auf einen regen Austausch auf dem **25. Zukunftsmarkt Altersvorsorge²⁰²⁴** am 19. und 20. März 2024 in Berlin.

Herzlichst Ihr

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

• Neues aus Politik, Gesetzgebung und Regulatorik

- Das gesetzliche Renteneintrittsalter: Mehr als eine Frage der Mathematik!
- Haltelinie für das Sicherheitsniveau – Aufbau des Generationenkapitals
- Fokusgruppe Altersvorsorge – Ergebnisse und Umsetzungsrelevanz

• Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Stark volatile Kapitalmärkte und deren Auswirkung
- Ergänzende Kapitaldeckung
- Generationenkapital – Fortschritt oder Mogelpackung

• Unterschiedliche Behandlung von privater und betrieblicher Altersvorsorge – Muss das sein?

- Besteuerung von privater Altersvorsorge und bAV
- Sozialbeiträge in Erwerbs- und Rentenphase

• Demografie-Falle

- Die seit Jahrzehnten bestens prognostizierte Herausforderung wird zum PROBLEM – Stellschrauben und Lösungsoptionen unter der Lupe: Beitragseinnahmen, Leistungsausgaben, Lebensarbeitszeit, Bundeszuschüsse, Kombinationen

• Gesetzliche Altersvorsorge

- Generationengerechtigkeit/Soziale Gerechtigkeit
- Der Mythos der lebensstandardsichernden gesetzlichen Rente!

• Private Altersvorsorge

- Kapitalmärkte angesprungen, private Altersvorsorge im Aufwind?
- Immobilien, Sparen, Investieren als Alternativen?
- „Neue Klassik“ und Indexpolizen auf dem Prüfstand
- Die Riester-Rente ist tot, lang lebe die Riester-Rente – Quo Vadis?!
- Intelligente Portfolioplanung und -steuerung für die Altersversorgung

Beste Bildung für den Vertrieb.
Die Versicherungswirtschaft

2024

**gut
beraten**

MCC -
Management Center of Competence

Zertifizierter Bildungsdienstleister

Sammeln Sie Bildungszeit!

MCC ist akkreditierter Bildungsdienstleister bei **gut beraten**. Die Inhalte unserer Veranstaltungen werden auf Ihr Bildungskonto gutgeschrieben.

Bei Besuch der beiden Veranstaltungstage werden Ihnen 585 Minuten gutgeschrieben. Senden Sie dafür bitte Ihre Identifikationsnummer an mcc@mcc-seminare.de.



Themen

• Betriebliche Altersvorsorge

- Renaissance der Betriebsrenten? Fachdialog bAV und Gesetzgebung (u. a. die Frage der rechtlichen Unsicherheit bei Portallösungen)
- Sozialpartnermodell – Hopp oder Top
- „Pay and Forget“ als Alternativen zum SPM
- Gender Pension Gap – Von Fair Pay zur fairen bAV
- Pensionskassen: Durch ESG vor neuen Herausforderungen
 - BAG zur Auszahlung von Versorgungszusagen – Rechtliche Einordnung
 - Probleme und Lösungen bei Bestandsübertragungen

• Digitalisierung & Künstliche Intelligenz

- Digitale Rentenübersicht – Wird sie halten, was sie verspricht?
- Kann Kollege Roboter den/die RentenberaterIn ersetzen?

Sonderpreis € 995,- (zzgl. gesetzl. USt.)

Pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberatungen oder IT-Dienstleister sind.

Der Sonderpreis gilt sowohl für die Präsenz- als auch die Onlineteilnahme.

Standard Life

Teil der Phoenix Group

Standard Life wurde 1825 in Edinburgh gegründet. Seit 1996 ist das Unternehmen auch in Deutschland ansässig und verwaltet hier aktuell über 400.000 Versicherungsverträge. Die fondsgebundenen Lebens- beziehungsweise Rentenversicherungen WeitBlick, ParkAllee und Maxxellence Invest bieten innovative Vorsorgelösungen vom Vermögensaufbau bis hin zur Ruhestandsplanung.

Standard Life vertraut beim Vertrieb seiner Produkte ausschließlich auf unabhängige Berater. Seit 2018 ist Standard Life Teil der Phoenix Group, gegründet 1782 und mit – Stand 31.12.2022 – circa 12 Millionen Versicherungsverträgen und einem verwalteten Vermögen von circa 291,9 Milliarden Euro einer der größten Lebensversicherer Europas.

Standard Life Versicherung | Lyoner Straße 9 | 60528 Frankfurt am Main

Buy 2 = Get 3

Bei Anmeldung von 3 Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die 3. Person

eine Gratiskarte. (gilt nur für die Präsenzveranstaltung)



Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** findet als Hybridveranstaltung statt. TeilnehmerInnen und ReferentenInnen können somit vor Ort sein oder online zugeschaltet werden.

8:30h

Check In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“



9:10h

Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden**Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**, Chefökonom, HandelsblattHandelsblatt
RESEARCH INSTITUTE**Neues aus Politik, Gesetzgebung und Regulatorik**

9:15h

**Die Zukunft der gesetzlichen Rente:
Abschied vom Äquivalenzprinzip?****Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**

- Das Äquivalenzprinzip, ein Konzept der 1950er Jahre
- Deutschlands gesetzliche Rente im internationalen Vergleich
- Sicherheit vor Altersarmut als Ziel der GRV?

Handelsblatt
RESEARCH INSTITUTE

9:40h

Die Lage des Arbeitsmarktes**Grußbotschaft (Online)****Andrea Nahles**

Vorstandsvors., Bundesagentur für Arbeit

 Bundesagentur
für Arbeit
Keynote

9:50h

Sicherheit im Alter und Generationensolidarität**Hubertus Heil**, Bundesminister,
Bundesministerium für Arbeit u. SozialesBundesministerium
für Arbeit und Soziales

10:15h

Fragen an den Bundesminister**Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

10:25h

**Sind wir für 2042 gerüstet?
Alterssicherungspolitik im Zukunftstest****Prof. Dr. Martin Werding**, Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen,
Ruhr-Universität Bochum

- Ursachen der Alterung und passende Reformstrategien
- Rentenpaket II, was geht?
- Was kommt nach Riester?
- Lässt sich die demografische Alterung bewältigen?

 WiWi
Wirtschaftswissenschaften
Ruhr-Universität Bochum

10:50h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



11:20h **DISKUSSIONSRUNDE: Ein neuer Anlauf zum Ausbau der Kapitaldeckung – Wo und wie?**



Prof. Dr. Martin Werding
Wirtschaftswissenschaften
Ruhr-Universität Bochum



© BDA/Michael Hübner
Alexander Gunkel
Mgl. der Hauptgeschäftsf.,
Bundesvereinigung der
Dt. Arbeitgeberverbände





Klaus Morgenstern
Mgl. des
Sprecherkollegiums, DIA





Hansjörg Müllerleile
Geschäftsf., MetallRente





Torsten Isecke
CEFA, CIIA, Executive Director
Institutional Clients, Head of
Corporate & Corporate Pensions,
Amundi Asset Management



Moderation: **Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**

Aktuelle Entwicklungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

11:50h

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung



Gundula Roßbach, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzsituation
- Aktuelles
- Ausblick
- Digitalisierung



12:15h

Fragen an die Referentin

12:20h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



Europäischer Vermögensverwalter Nr. 1⁽¹⁾

**VERTRAUEN, KOMPETENZ, VERLÄSSLICHKEIT
UNSERE BASIS FÜR EINE GUTE PARTNERSCHAFT**

(1) Quelle: IPE „Top 500 Asset Managers“, veröffentlicht im Juni 2023 auf der Grundlage der verwalteten Vermögen zum 31.12.2022.

Vertrauen
muss verdient werden
Amundi
ASSET MANAGEMENT

teckpro
Aktiengesellschaft

Durch die Bündelung hoher fachlicher Expertise und umfassender IT-Kompetenz unterstützt die teckpro ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen und Dienstleistungen: von der aktuariellen Beratung in der Produktentwicklung und Qualitätssicherung bis zur Prozess-, Fach- und IT-Architekturberatung. Zusätzlich bietet teckpro finanzmathematische Beratungssoftware und Module für alle Versicherungssparten – Kranken, Pflege, Vorsorge, BU, Komposit Privat und Gewerbe/Industrie -, sowie Portallösungen an. Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, z.B. dem deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz - DFKI, dem Fraunhoferinstitut für Techno- und Wirtschaftsmathematik - ITWM, dem Europäischen Institut für Qualitätsmanagement finanzmathematischer Verfahren und Produkte - EI-QFM - und weiteren Brancheninitiativen sichern den Kunden innovative und qualitativ anspruchsvolle Lösungen. teckpro ist Softwarepartner der DATEV und zählt zahlreiche Versicherungskonzerne und Vertriebsorganisationen zu ihren Kunden.

teckpro AG | Luisenstraße 7 | 67655 Kaiserslautern | Germany | www.teckpro.de

13:20h **GROSSE RENTENPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:**
Die bestprognostizierte Krise: Alterungsschub 2025 bis 2045
– Auswege aus der Demografiefalle


Matthias W. Birkwald
 MdB,
 DIE LINKE.



Dr. Tanja Machalet
 MdB,
 rentenpol. Sprecherin,
 SPD



Markus Kurth
 MdB,
 rentenpol. Sprecher,
 BÜNDNIS 90/
 DIE GRÜNEN



Anja Schulz
 MdB,
 Berichterstatte(r)in für
 Rentenpolitik,
 FDP



Max Straubinger
 MdB,
 rentenpol. Sprecher,
 CDU/CSU



Ulrike Schielke-Ziesing
 MdB,
 rentenpol. Sprecherin, AfD
 (angefragt)


Moderation: **Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**

Keynote

14:00h

Ein neuer Anlauf für die private Altersvorsorge



Dr. Florian Toncar, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen



14:25h

Fragen an den Staatssekretär

14:30h

**Reform von bAV und pAV:
 Kommt jetzt der Durchbruch für eine stärkere Verbreitung?**



Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsf., GDV

- Rentenpolitik steht unter Zeitdruck; Reformen der kapitalgedeckten Vorsorge bleiben dringlich
- Private Altersvorsorge braucht Planbarkeit und lebenslange Leistungen – Bei besseren Ertragschancen
- Betriebliche Altersversorgung muss auch jenseits von Sozialpartner – modellen gestärkt werden – Gerade mit Blick auf KMU



14:55h

Fragen an den Referenten

15:00h

**Lebenszykluslösungen für beitragsorientierte Pensionspläne
 – Ein Praxisbeispiel**



Torsten Isecke, CEFA, CIIA, Executive Director Institutional Clients, Head of Corporate & Corporate Pensions, Amundi Asset Management



15:25h

DIE ROTE COUCH: EXPERTEN UNTER SICH

Staffelübergabe – Quo vadis AltersVorsorge?!

„Seit 1999 hatte ich die Ehre und das Vergnügen, durch den ersten Teil dieser wichtigen und vielbeachteten Veranstaltung zu führen.

Die Moderation der diesjährigen 25. Auflage wird meine letzte sein, obwohl ich diese Rolle jedes Mal gerne übernommen habe. Sehr froh bin ich, dass MCC meinen exzellent ausgewiesenen Kollegen Professor Martin Werding gewinnen konnte, ab dem nächsten Jahr diese Moderatorenrolle zu übernehmen.

Ich wünsche Martin, dass ihm diese anspruchsvolle Aufgabe ähnlich viel Spaß bereiten wird, wie dies bei mir der Fall war.“

„Vielen Dank, Herr Rürup. Die Rentenpolitik bietet sicher weiter jedes Jahr Gesprächsstoff. Soviel ist sicher.“



15:35h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

16:00h

Digitale Rentenübersicht – Erwartungen und erste Erfahrungen



Martin Gattung, Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

- Was funktioniert und wie geht es weiter?
- Was erwarten die Verbraucher?
- Was sind die Anforderungen an die Berater?



16:25h

Digitale Optionen zur Nutzung der Digitalen Rentenübersicht in der Beratung



Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Einbindung der DRÜ-Daten in Folgeprozessen: Gesamtanalyse Situation und Ermittlung Handlungsoptionen
- Exkurs: Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Interaktion und Beratung



16:50h **DISKUSSIONSRUNDE: Längst überfällig – IT und KI in der Altersvorsorge**

**Martin
Gattung**



**Michael
Littig**



Moderation: **Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**

17:00h

**Lebensversicherung weiterhin zentraler Baustein
für die Altersvorsorge**

Dr. Michael Kräber, Fachbereichsleiter Produktentwicklung und Aktuariat,
Allianz Lebensversicherungs-AG



17:20h

**Kein Vertrieb ohne Beratung – Warum eine Altersvorsorge-
reform mit Vermittlern zielführend ist**

Michael Heinz, Präsident, BVK

- Position der Vermittler zur Altersvorsorgereform
- Sozialpolitischer Auftrag der Vermittler

17:40h **DISKUSSIONSRUNDE: Ersetzt Kollege/in Roboter den Vertrieb?
– Warum ist eine persönliche Beratung so wichtig?**

**Dr. Michael
Kräber**



**Michael
Heinz**



Moderation: **Prof. Dr. Dr. Bert Rürup**

17:50h

Ende des ersten Kongresstages

19:00h **Verleihung des Deutschen-bAV Preises** – am 1. Kongresstag im Wintergarten des KaDeWe in Berlin –

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm
führen **Désirée Duray** und **Hartmut Löw**.



**Deutscher
bAV-Preis
2024**

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



UNSERE MEDIENPARTNER:

finanzwelt
Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

**personal.
magazin**

dpn
DEUTSCHE PENSIONS
& INVESTMENTNACHRICHTEN

COMP & BEN
DAS ONLINEMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG

proontra

**Versicherungs
wirtschaft**

Pfefferminzia

8:30h

Check In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“



9:30h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden**Dr. Michael Karst**, Managing Director, Ltr. Legal, Tax, Accounting, Retirement, wtw**wtw****Betriebliche Altersvorsorge**

9:35h

Zeitenwende für die bAV – Aktuelle Reformüberlegungen**Dr. Michael Karst**

- 6 Jahre Betriebsrentenstärkungsgesetz
- Fachdialog bAV – Angedachte Änderungen
- Fokusgruppe private Altersvorsorge – Neue Eckpunkte für die staatliche Förderung
- gRV und bAV – Komplementäre oder konkurrierende Systeme?

wtw

10:00h

Das Sozialpartnermodell – Ein neuer Weg für die Banken- und Finanzdienstleistungsbranche in der betrieblichen Altersversorgung**Marco Herrmann**, Mgl. d. Vorstandes, BVV**10:25h DISKUSSIONSRUNDE: Sozialpartnermodell Quo Vadis?****Marco Herrmann****Dr. Georg Thurnes**
Vorstandsvors., ABA**Hanne Borst**
Head of Retirement Germany, wtw**Hansjörg Müllerleile**
MetallRenteModeration: **Dr. Michael Karst**

10:50h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch 11:20h **bAV-Preisträger 2024 – Diskussionsrunde**

Treten Sie mit den Preisträgern des **Deutschen bAV-Preises** in Kontakt. Erfahren Sie aus erster Hand wie die **preisgekrönten Unternehmen** ihre Projekte implementiert haben. Welchen Innovationsgrad haben die Projekte? Über welche Erfolge, aber auch Stolpersteine kann berichtet werden? Stellen Sie Ihre Fragen, damit Sie auch in Zukunft mit Ihrer bAV punkten können.

Moderation: **Dr. Michael Karst**

11:50h

Der PSVaG inmitten eines sich verändernden Insolvenzgeschehens**Dr. Benedikt Köster**, Mgl. d. Vorstands, Pensions-Sicherungs-Verein VVaG

- Aktuelles Insolvenzgeschehen in Deutschland
- Insolvenzgeschehen mit Wirkung auf den PSVaG
- Aktuelles vom PSVaG

PSVaG
 Insolvenzversicherung
 der Betriebsrenten

12:15h

Flexible Benefits bei der Deutsche Telekom AG**Carsten Velten**, Ltr. Pensions, Telekom

12:40h

Die Direktzusage als Königsweg für eine individuelle Pensionszusage mit kollektiver BU-Absicherung**Stefan Prey**, Vorstand/Board Member, Vodafone Pension Trust

Als **WTW** (NASDAQ: WTW) bieten wir datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital an. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die Sie weiterbringen.

Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung arbeiten wir weltweit mit Unternehmen zusammen, um diese mit unserer Expertise bei der Gestaltung, der aktuariellen Bewertung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der bAV zu unterstützen. Mehr unter wtwco.de.

13:05h **DISKUSSIONSRUNDE: bAV – Praxisbericht und Erfahrung auf dem Prüfstand**

Dr. Benedikt Köster
PSVaG
Insolvenzversicherung
der Betriebsrenten



Carsten Velten



Stefan Prey



Moderation: **Dr. Michael Karst**

13:30h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



14:30h

Ende des Kongresses



Aeiforia

Vorsorge. Einfach. Besser.

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten sowie deren Vertriebspartner.

Unsere Motivation und Zielsetzung:
Vorsorge einfach und besser zu machen
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.

Aeiforia GmbH · Kaiserstraße 1 · 56410 Montabaur · Tel. 02602 99983-0 · mail@aeiforia.de

MCC-Event-APP!

Erleben Sie ungebremsten Austausch beim **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁴**

Die App ermöglicht Ihnen, den **Kongress interaktiv mitzugestalten**. Beteiligen Sie sich an den **Diskussionsrunden**, treten Sie in **Kontakt mit allen TeilnehmerInnen, ReferentenInnen und KooperationspartnerInnen** vom **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁴** und knüpfen Sie neue Verbindungen!

Außerdem bietet unsere App den Zugriff auf den **Live-Stream** sowie alle Informationen bezüglich ReferentenInnen und Programm. Im Nachgang haben Sie weiterhin die Möglichkeit, sich zu vernetzen und alle freigegebenen Vorträge einzusehen.

Laden Sie jetzt die **MCC-Event-App** in Ihrem App-Store herunter!



Android



iOS



(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- ☐ **Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 19. und 20. März 2024 teil.
- ☐ **Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zum ***Sonderpreis** von **€ 995,-** (pro Person) am 19. und 20. März 2024 teil.
- ☐ **Ja**, ich/wir melden uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 1.395,-** zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- ☐ **Ja**, ich/wir möchte(n) die Rechnung und Anmeldebestätigung zusätzlich per Post erhalten.
- ☐ **Buy 2 – Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- ☐ Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** zzgl. Versand bestellen. (zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern durch die ReferentenInnen freigegeben).

1	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
2	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
3	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Web: www.mcc-seminare.de



Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** ist der herausragende Fachkongress für alle Themen des AltersVorsorgemarktes. Top-ReferentenInnen aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** – Ein Szenetreff für ExpertenInnen und KennerInnen des gesamten AltersVorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Teilnahmegebühr Präsenz: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken u. kleinen Snacks beträgt pro Person: **€ 1.995,-**

***Sonderpreis: € 995,-** (zzgl. gesetzl. USt.) pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberatungen oder IT-Dienstleister sind – der Sonderpreis gilt sowohl für die Präsenz- als auch Onlineteilnahme.

Teilnahmegebühr Online: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Livestream inkl. Tagungsunterlagen beträgt pro Person: **€ 1.395,-**

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 – Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Bitte beachten Sie: Sie können am Kongress nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf dem Kongress gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 19. Februar 2024 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 19. Februar 2024 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei Internet ProvidernInnen oder anderen ServiceanbieternInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen. Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 19. und 20. März 2024 im

DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm

Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin · Telefon: +49 30 21270
 Zimmerpreis: ab € 189,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-TeilnehmerInnen erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.